

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 6

Artikel: Wer war General Cadorna?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717180>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer war General Cadorna?

Im nebenstehenden Artikel erwähnt der Autor den italienischen General Cadorna. Wer war Luigi Cadorna, der Mann, der entlang der Grenze Gräben ausheben und Bunker bauen liess?

Graf Luigi Cadorna (geboren am 4. September 1850 in Pallanza, Piemont; gestorben am 23. Dezember 1928 in Bordighera, Ligurien) war Chef des italienischen Generalstabes im Ersten Weltkrieg.

Bereits sein Vater Raffaele Cadorna der Ältere war ein hoher italienischer Offizier. Luigi Cadorna übernahm im Ersten Weltkrieg den Posten des Generalstabschefs von dem im Juli 1914 verstorbenen General Alberto Pollio und befehligte von Kriegsbeginn bis November 1917 das *Comando Supremo* in Nordostitalien.

Nach der schweren Niederlage der italienischen Truppen in der Schlacht von Karfreit wurde ihm der Oberbefehl entzogen, und er wurde als italienischer Vertre-

ter in den Obersten Kriegsrat der Alliierten abkommandiert.

Diese Funktion nahm er bis März 1918 wahr. Sein Nachfolger als Generalstabschef wurde General Armando Diaz. 1919 erkannten Regierung und Parlament Cadorna seinen Rang und seine Bezüge ab.

Cadorna unterstützte die faschistische Bewegung Mussolinis. 1924 rehabilitierte der Duce den ehemaligen General und beförderte ihn zum Marschall.

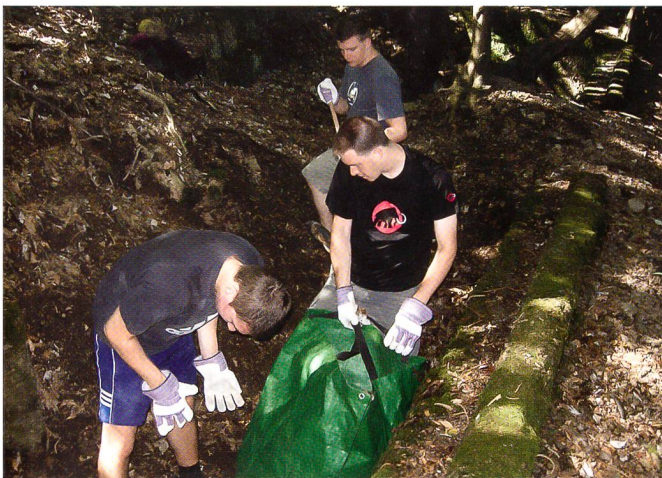
Der Offizier und spätere Widerstandskämpfer Raffaele Cadorna der Jüngere war Luigi Cadornas Sohn. In Bozen ist dem General Cadorna die Strasse gewidmet, die vom Hauptquartier der Gebirgstruppen nach Norden führt.

wi. 

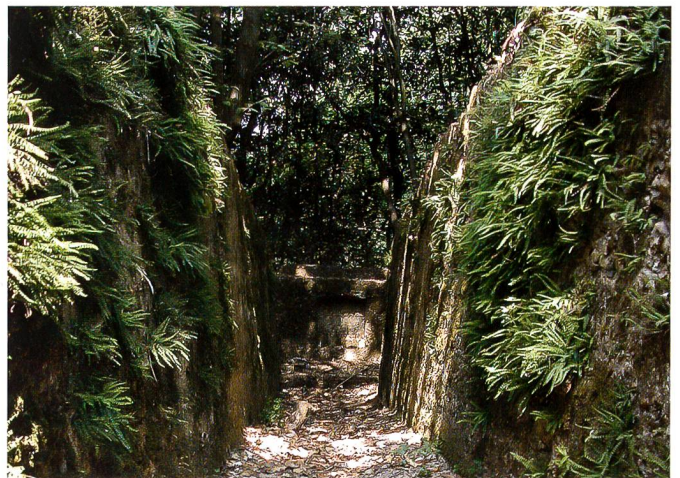


Archivbilder

General (Marschall) Luigi Cadorna.



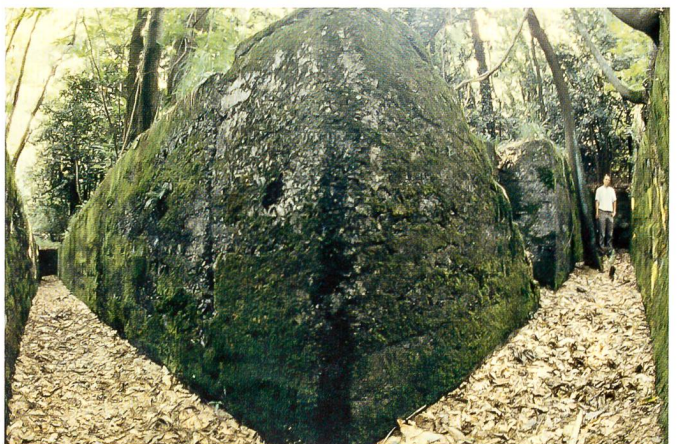
St. Galler Studenten arbeiten in der Cadorna-Linie.



Gut erkennbar die Tiefe und Breite des Schutzgrabens.



Grabensystem aus dem Ersten Weltkrieg...



...hier eine Detailansicht.